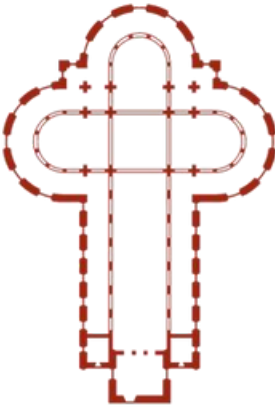


BASILIKA
ST. MARIA IM KAPITOL

Das Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl

In jener Zeit erzählte Jesus den Hohepriestern und den Ältesten des Volkes das folgende Gleichnis:
Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete.
Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen.
Da schickte er noch einmal Diener und trug ihnen auf: Sagt den Eingeladenen: Siehe, mein Mahl ist fertig, meine Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit!
Sie aber kümmerten sich nicht darum, sondern der eine ging auf seinen Acker, der andere in seinen Laden,
wieder andere fielen über seine Diener her, misshandelten sie und brachten sie um.
Da wurde der König zornig; er schickte sein Heer, ließ die Mörder töten und ihre Stadt in Schutt und Asche legen.
Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig.
Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein!
Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen.
Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte.
Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm.
Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.
Denn viele sind gerufen, wenige aber auserwählt.
(Mt 22,1-14)

IMPULS

No show?

In der Gastronomie ist es immer öfter ein Ärgernis, wenn ein Tisch zum Essen reserviert und freigehalten wird, und dann kommt niemand. Ohne Absage. Dem Betrieb gehen dadurch Einnahmen durch die Lappen; bisweilen muss der Gast bereits im Vorfeld seine Kreditkartendaten hinterlassen, um doch zur Kasse gebeten werden zu können. So wird mit diesem Druckmittel die Verbindlichkeit der Reservierung erhöht. Im Gleichnis im Evangelium klingt das ähnlich: der Königssohn heiratet und die Eingeladenen kommen einfach nicht zur Hochzeitsfeier. No show. Nicht ganz vergleichbar, denn eine Hochzeit ist eine persönlichere und emotionalere Sache als eine Tischreservierung.
Und dennoch: Die Verbindlichkeit der Zusage spielt in beiden Fällen eine Rolle. Eine gute Gelegenheit, sich selbst zu fragen:
Wie steht es mit meiner Verbindlichkeit und Verlässlichkeit? Können sich andere auf mich verlassen oder sind sie verlassen, wenn sie es tun?

Annette Blazek, Pastoralreferentin in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

Erstes Jahrgedächtnis

Am **18. Oktober** jährt sich erstmals der Todestag unseres Gemeindemitgliedes Herr **Thomas Hahn**.

Herr Hahn wohnte von Anbeginn der Fertigstellung des Mietshauses unserer Pfarrei in unmittelbarer Nähe zur Kirche. Engagiert und verantwortungsvoll diente er der Gemeinde als Ministrant, als Kirchenvorstandsmitglied, als Pfarrgemeinderat und zuletzt als Kapitolsrat; und trug so viel zum Zusammenhalt und zum Funktionieren unseres Gemeindelebens bei. In seiner stillen, und aufmerksamen Art zum Großen und Ganzen beizutragen, war er sehr geschätzt und beliebt.

Sein plötzlicher Tod entriss ihn überraschend aus dem Leben seiner Familie und unserer Gemeinde. So gedenken wir in diesen Tagen seiner und auch seiner trauernden Familie; und wollen für ihn an seinem Todestag gerne auch in unserer Heiligen Messe beten.

Herzliche Einladung. *(RH)*

Kirchenempfang

Am Dienstag, dem **13. Oktober** treffen sich die ehrenamtlichen Damen und Herren unseres Kirchenempfanges zu ihrer halbjährlichen Konferenz um **10 Uhr** im **Pfarrsaal**.

Eine gute Gelegenheit auch an dieser Stelle und auf diesem Wege den engagiert Mitarbeitenden für ihre Dienst- und Service-Bereitschaft herzlichst zu danken.
Auch bieten wir allen Lesenden dieser Nachricht gerne an, bei Interesse zum Mittun, ihnen den Kontakt zum Team zu vermitteln, so dass sie sich gerne mehr informieren können; oder gar einmal zu „schnuppern". *(RH)*

Mein „Maria im Kapitol"

Jeden dritten Sonntag im Monat zeigt der ehrenamtliche Kirchenempfang seine Lieblingsorte.
Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle, die mehr über den Bau, seine Geschichte und das Leben hier erfahren möchten.
Immer am 3. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr: **18. Oktober** | November entfällt | 20. Dezember.
Sie sind herzlich eingeladen dazu zu kommen!
Ihr Kirchenempfangsteam

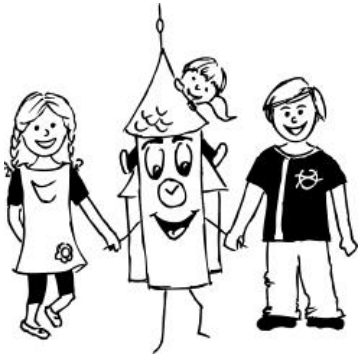
›zu früh gestorben‹

Am Samstag, dem **24. Oktober** findet bei uns in St. Maria im Kapitol ein besonderer Gottesdienst für Eltern, Geschwister und Angehörige statt, die einmal ein Kind verloren haben und ihrer Trauer auch in diesem Rahmen gerne Ausdruck und Raum schenken wollen.
Herzliche Einladung. *(RH)*

Nachtcafe

Am **1. November starten wir die 18. Saison des Nachtcafé**, in dem wir Menschen, die auf der Straße leben, für eine Nacht ein Dach über dem Kopf anbieten. Das Projekt wird von verschiedenen Gemeinden in Köln getragen. Unsere Gemeinden gestalten montags und freitags die Nächte. Ziel ist es jeweils, den Obdachlosen eine Schlafmöglichkeit im Warmen zu geben, aber insbesondere auch, sie als Menschen so wie sie sind, willkommen zu heißen. Zudem ist die Übernachtungsmöglichkeit auch ein Schutzraum. Die Nutznießenden sind sehr dankbar für diese Möglichkeit. Alle, die diesen Dienst je taten, erzählen, dass es nicht nur ein Geben ist, sondern auch ein das eigene Leben bereicherndes Empfangen.

Wenn Sie Interesse an einem solchen Dienst an unseren Armen am Rande der Gesellschaft haben und sich mehr darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei **Florian Weber,** unter: **mail@florianweber.eu .**



(Bild: Sarah Frank/Pfarrbriefservice.de)

Kleinkindermesskreis

Mit den für St. Maria im Kapitol so bedeutungsvollen Frauen *Plectrudis, Ida und Adelheid,* haben wir uns an den Sonntagen im September im Rahmen unseres Kleinkindermesskreises gerne befasst.

Aufgrund des Marathons (04.10.) und der Herbstferien (18.+25.10.) werden wir im Oktober anläßlich des Erntedankfestes ausschließlich heute am **Sonntag, dem 11. Oktober** zusammen kommen; dann um **10.30 Uhr** wie gewohnt **zusammen mit unserer Erwachsenengemeinde**.
Ab dem 1. November feiern wir dann - so Gott will - unsere Kleinkindermesse wieder an jedem Sonntag um 9.30 Uhr am Hejo-Altar.
Herzliche Einladung! (RH)

Erstkommunion 2027

Zur Vorbereitung der Ersten Heiligen Kommunion **2027** starten in den Wochen nach den Sommerferien in vielen Gemeinden die Katechesen.

Welche Kinder möchten gerne **2027** bei uns in St. Maria im Kapitol dieses Sakrament der Eucharistie empfangen?

Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarrbüro oder direkt bei mir persönlich nach den Gottesdiensten in der Sakristei.
Vielen Dank. (RH)

Vorschau Krippenspielprobe

...für die Christmette unserer Jüngsten am Heiligabend um 16.30 Uhr.
Mitmachen können dabei alle Kinder, die es möchten; kein Kind muss irgendeinen Text dazu lernen oder können.

Probe ist am Mittwoch, 23.12. | 11 Uhr.
Wer macht mit?! Sowohl als ›Mitspieler‹, als auch als erwachsener ›Hilfs-Requisiteur‹ oder...
Herzliche Einladung! (RH)

Rosenkranzmonat

Die Kirche hat den Oktober traditionell stets als Rosenkranz-Monat gefeiert und dieser meditativen Gebetsform gewidmet. „Maria, zeige uns Jesus. Führe uns zu ihm. Lehre uns ihn kennen und lieben, damit auch wir wahrhaft Liebende und Quellen lebendigen Wassers inmitten einer dürstenden Welt werden können.“ - dieser Bitte unseres verstorbenen Papstes Benedikt XVI. schließen wir uns in unserem und mit unserem Rosenkranzgebet gerne an.

Herzliche Einladung zur Pflege der alten Gebetsform, aber auch zu unserer Rosenkranzprozession im Kleeblatt-Chor der Basilika. (RH)

Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwernissen heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Kranken-kommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.
Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

Rosenkranzprozession

In der Dreikonchenanlage unserer Basilika zeigen die Kirchenfenster die Geheimnisse des Rosenkranzes. Eine Besonderheit, die unserer Marienkirche gut zu Gesicht steht. Wenn der Betrachtende sich dem 1. Fenster in der Südkonche zuwendet, kann er oder sie dem Prozessionsgang in Richtung Osten und dann Richtung Nordkonche folgen. Dabei wird er feststellen, dass das Geheimnis der Kreuzigung Jesu als Fensterdarstellung ausgeklammert ist; und durch das Kreuz des Schmerzensmannes (von 1304) dargestellt und erinnert wird.

Zu den Donnerstags-Abendmessen macht sich unsere Werktags Gemeinde im Rosenkranzmonat Oktober gerne im Anschluss entlang der Fenster noch betend auf den Weg. Den Rosenkranz anhand der Fenster gehend miteinander zu beten bebildert das Gebet und schenkt ein sinnenfälliges Betrachten des Lebens Jesu. Herzliche Einladung zur Teilhabe. (RH)

MUSIK
Franz Schubert
Johann Sebastian Bach

KONZEPT UND LEITUNG
Silke Stapf
Wolfgang Klein-Richter

MITWIRKENDE
KapitolKlangChor
Solist*innen

EINTRITT
25€ / erm. 10€
Abendkasse ab 17 Uhr

KARTENVORVERKAUF
Pfarrbüro St. Maria im Kapitol
Tel. 0221/29240564
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de

WINTERREISE
EIN ORATORIUM

21.11.2026
18 UHR

ST. MARIA IM KAPITOL
KASINOSTR. 6 | KÖLN

LANDESMUSIKRAT.NRW

„In der Ära der künstlichen Intelligenz … ist es unsere dringende Pflicht, zutiefst menschlich zu bleiben.“

(Papst Leo XIV., Magnifica humanitas)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

unsere **STADTPATRONE**, der **HEILIGE GEREON** und die **HEILIGE URSULA**, prägen das Gesicht Kölns seit Jahrhunderten. Nicht nur ihre Kirchen liegen nah beieinander, sondern auch ihre Festtage im Oktober. So ist es inzwischen zu einer schönen Tradition geworden, die beiden Heiligen gemeinsam zu ehren und ihre Bedeutung für unsere Stadt neu ins Bewusstsein zu rufen. Herzlich laden wir Sie persönlich ein, die Festwoche der Kölner Stadtpatrone mit uns gemeinsam zu feiern.

Die Festtage beginnen am Fest des heiligen Gereon, dem 10. Oktober 2026, mit der Festmesse um 19.00 Uhr in seiner Basilika und **enden am Fest der heiligen Ursula, dem 21. Oktober 2026**, mit der Festmesse um 19.00 Uhr in ihrer Grabeskirche.
Besonderer Höhepunkt der Festwoche ist die **feierliche Vesper am Sonntag, dem 18. Oktober 2026, um 17.30 Uhr in St. Gereon**. Als **Festpredigerin** dürfen wir in diesem Jahr die Freiburger Sozialethikerin **Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer** begrüßen. In ihrer Predigt wird sie unter anderem die aktuelle **Enzyklika *Magnifica humanitas*** von Papst Leo XIV. aufgreifen und der Frage nachgehen, wie menschliche Würde, Verantwortung und christliche Hoffnung in einer Zeit des rasanten technologischen Wandels und der künstlichen Intelligenz bewahrt und gestaltet werden können. Im Anschluss an die Vesper werden die Reliquien der beiden Stadtpatrone in einer feierlichen Prozession von St. Gereon nach St. Ursula überführt.

Dort werden sie während der weiteren Festtage gemeinsam zur Verehrung ausgestellt.

Neben den festlichen Gottesdiensten erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Führungen für Erwachsene, Familien und Kinder sowie weiteren kulturellen und spirituellen Angeboten.
Ganz besonders möchten wir Sie hiermit persönlich zur Vesper mit Prozession am 18. Oktober um 17.30 Uhr in St. Gereon einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Msgr. Robert Kleine,
Stadtdechant von Köln
Pfr. Dr. Dominik Meiering,
Leitender Pfarrer Köln-Mitte

GOTTESDIENSTE IN ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 11.10.	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde zusammen mit dem Kleinkindermesskreis zum Erntedank (Msgr. Rainer Hintzen) Gebet für Elisabeth und Anton Lobien, Msgr. Herbert Schlömer, Toni, Marianne und Sigrid Hilger
	16.30 Uhr	Abendsingstunde der Herrnhuther Brüdergemeinschaft in der Krypta
Montag, 12.10.	14.30 Uhr	Heilige Messe einer Wallfahrtsgruppe aus Straubing (Pfr. Zinecker)
Donnerstag, 15.10.	18.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) Gebet für Pfr. Heinrich Zumbé
Sonntag, 18.10.	09.30 Uhr	Entfällt! Gottesdienst für Familien und Kinder
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) 1.Jahrgedächtnis für Thomas Hahn Gebet für Lukasz Kikut

INFO: Das Pfarrbüro ist am **19. Oktober** aus Urlaubsgründen nicht besetzt. Bei dringenden Notfällen, hilft Ihnen meine Kollegin Frau Steffens an St. Aposteln gerne weiter (0221-29240560). Vielen Dank für Ihr Verständnis, Tanja Nowakowski

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER:

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Pfarrvikar
Tel 0221/292405 64 (in Notfällen: /314440)
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin
Tel 0221/292405 64
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de
Marienplatz 17-19, 50676 Köln

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:
Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Infos unter : katholisch-in-koeln.de/ueber-uns/st-maria-im-kapitol/

Konto St. Aposteln
PaxBank IBAN: DE17 3706 0193 0010 3820 17/
BIC: GENODED1PAX
(bitte im Betreff den Kirchort und den Verwendungszweck erwähnen)